



© Gerhard Hagen

Der ehemalige Eingang Mitte der NürnbergMesse wurde seiner Rolle als Haupteingang nicht gerecht: Von außen schwer ablesbar, führte der niedrige Eingangsraum in eine unübersichtliche Gebäudestruktur. Das neue von weitem sichtbare Lamellendach schafft es, die verschiedenen Außen- und Innenräume zu vereinigen. Es schwebt wie ein großes horizontales Segel in 17 Metern Höhe über Vorplatz und Eingangsbereich und bündelt in einer wettergeschützten Loggia die verschiedenen Besucherströme von Parkplatz, U-Bahnstation, Taxivorfahrt und Bushaltestelle. Das Dach markiert damit zeichenhaft den Haupteingang der NürnbergMesse. Es leitet den Besucher in die lichtdurchflutete, zentrale Eingangshalle, von der aus die unterschiedlichen Messehallen, Kongressbereiche und der Messepark erschlossen werden. Der neue multifunktionale Konferenzsaal liegt als scheinbar schwebender Baukörper innerhalb der Halle. Die großzügige Empfangstreppe und das vorgelagerte Foyer bieten den Kongressbesuchern einen Logenblick auf das rege Treiben in der Loggia und binden komfortabel an den bestehenden Kongressbereich an. (Text: Architekt:innen)

## Messe Nürnberg - Eingang Mitte

Messezentrum  
90471 Nürnberg, Deutschland

ARCHITEKTUR  
**kadawittfeldarchitektur**

BAUHERRSCHAFT  
**NürnbergMesse GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**wh-p GmbH**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Adler und Olesch**

FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**09. April 2018**



© Gerhard Hagen



© Gerhard Hagen



© Gerhard Hagen

## DATENBLATT

Architektur: kadawittfeldarchitektur (Klaus Kada, Gerhard Wittfeld, Kilian Kada, Stefan Haass, Dirk Lange, Jasna Moritz)  
Bauherrschaft: NürnbergMesse GmbH  
Tragwerksplanung: wh-p GmbH  
Landschaftsarchitektur: Adler und Olesch (Michael Adler, Michael Olesch)  
Fotografie: Gerhard Hagen

Ausschreibung und Bauleitung (LP 6-9): Haushoch GmbH, Nürnberg  
Haustechnik: H S Ingenieure, Nürnberg  
Bauphysik: Ingenieurgesellschaft für Bauphysik TOHR; Bergisch-Gladbach  
Elektrotechnik: Varoplan, Abensberg  
Lichtplanung: Sekles, Berlin  
Bodengutachter: CDM-Consult GmbH, Nürnberg  
Brandschutz: Ökotec, Schwalmtal  
Verkehrsplanung: SSP-Consult, Nürnberg  
Grundstückentwässerungsplanung: JBG Gauff Ingenieure GmbH&Co KG  
Medientechnik: IFB Con, Bischofsheim

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2007  
Ausführung: 2008 - 2010  
Eröffnung: 2010

Bruttogeschossfläche: 10.300 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 102.300 m<sup>3</sup>

## AUSZEICHNUNGEN

Structural Awards 2011 (Weischede, Herrmann und Partner GmbH), Nominierung

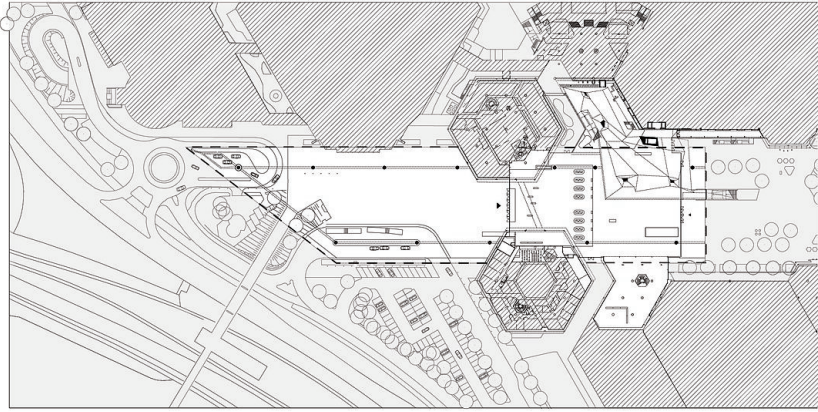


© Gerhard Hagen

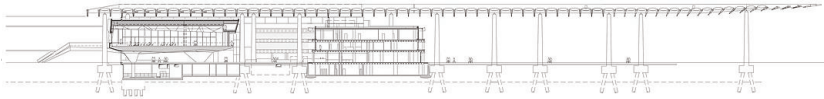


© Gerhard Hagen

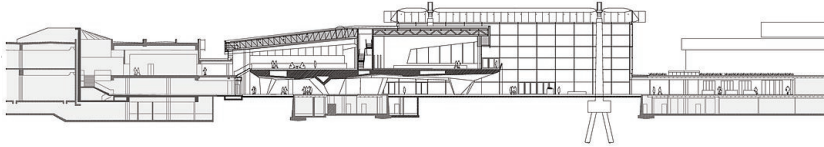
Messe Nürnberg - Eingang Mitte



Grundriss Erdgeschoss



Längsschnitt



Querschnitt